



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman**

**Lange, Hans O.**

**Gjentoftø, 30.09.1929**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-89422](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-89422)

Gjacobste 30/9 29.

Lieber Freund!

Eben diesen Morgen brachte die Post mir Ihre  
Erinnerungen, und ich beeile mich Ihnen

• dafür meinen herzlichsten Dank zu bringen.

Aus dem Korrekturbogen kenne ich ja manches  
aus dem Buch, und ich freue mich das ganze  
Buch in Zusammenhang, mitten in der Vor-  
bereitung zu unserer Ägyptenreise zu lesen.

Alle wir, die in Ihnen unseren Meister und  
väterlichen Freund, und die erlebt <sup>haben</sup>, welche  
grundlegende Fortschritte unsere Wissenschaft  
durch Ihre Forschung erfahren hat, und alle  
wir, die den Glück gehabt haben, in nähere

• freundschaftliche Beziehungen zu Ihnen  
treten zu können, - wir freuen uns, dass  
Sie uns und unsere Wissenschaft dieses Buch  
geschenkt haben, voll von Humor und Weis-  
heit, voll von Anregungen. Ich freue mich  
besonders über Ihre Erzählkenntnis und  
Ihre so persönliche Stil. Das Bild von Ih-  
nen, das das Buch giebt, ist echt und un-

verfälscht, was man nicht immer von Memoiren sagen kann.

Jetzt ist also der Wb.-Betrieb nach den Ferien wieder in Betrieb. Hoffentlich sind Sie und Ihre liebe Frau frisch und erquickt aus der Sommerfrische zurückgekommen. Bei uns steht alles im Zeichen der Reise, die wir in drei Wochen antreten.

Strover schreibt, dass der Moskauer math. Papirus im Frühjahr erscheint, und dass die russischen Ägyptologen eine Publikation der wichtigsten Stücke der russischen Sammlungen zu publizieren beabsichtigen. Hoffen wir, dass etwas daraus wird!

Wenn Sie besondere Aufträge für Cairo (zum Beispiel Kollationen, Fotografieren o. ä.) haben, bitte ich Sie mir zu schreiben. Ich denke mehr und mehr an ein Supplement der M. R. Stele.

Jonna sendet herzliche Grüße an Sie beiden; sie freut sich auch die Erinnerungen zu lesen.

Seien Sie beide herzlichst begrüßt von



Ihren  
H. O. Lauer